

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1107	Pflicht

Modultitel **Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler**

Modultitel (englisch) Civil Law and Public Law for Economics and Business Administration Students

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Institut für ausländisches und europäisches Privat- und Verfahrensrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen

Ziele

Die Studierenden können die dem BGB zugrunde liegenden Prinzipien zusammenfassen und seine Systematik beschreiben. Des Weiteren können sie verfassungs-, verwaltungs- und gemeinschaftsrechtliche Grundlagen benennen, zusammenfassen und darlegen.

Sie sind in der Lage, gängige Normen des BGB (insbesondere zum Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten) anzuwenden und einfache zivilrechtliche Sachverhalte juristisch zu beurteilen. Ferner können sie juristische Beispielfälle anhand von Sachverhalten aus der Unternehmenspraxis (Bsp. Rechtsschutz bei Untersagung der gewerblichen Tätigkeit, Rechtsschutz bei verweigerter oder verzögerter Genehmigung einer Industrieanlage, Rechtsschutz in der Subventionsverwaltung) lösen

Inhalt

Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen "Bürgerliches Recht" und "Öffentliches Recht" zusammen.

In der Vorlesung "Bürgerliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:

- Prinzipien und Systematik des BGB
- die fünf Bücher des BGB mit besonderem Fokus auf dem Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten

In der Vorlesung "Öffentliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:

- Verfassungsrecht
- Europäisches Recht
- Völkerrecht
- Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht
- Staatshaftung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel Einführung in die Wirtschaftswissenschaften

Modultitel (englisch) Principles of Economics and Business Administration

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken, Professur für Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, Professur für Versicherungsbetriebslehre, Professur für Finanzwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- Bachelor Sportmanagement
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen

Ziele

Die Studierenden können die grundlegenden Methoden sowie die Teilgebiete (Funktionen) der Betriebswirtschaftslehre erklären. Sie sind in der Lage die Bedeutung der Funktionen für ein Unternehmen zu bewerten und den Zusammenhang zwischen den einzelnen Teilbereichen zu beschreiben. Weiterhin sind die Studierenden befähigt, die grundlegenden volkswirtschaftlichen Zusammenhänge moderner arbeitsteiliger Gesellschaften zu erklären. Sie können die Funktionsweise marktwirtschaftlicher Prozesse erkennen und Störungen bewerten. Schließlich können die Studierenden die Zusammenhänge zwischen den Teildisziplinen der Volkswirtschaftslehre erkennen.

Inhalt

Das Modul stellt die Grundlagen, den Gegenstand und die Methoden der BWL sowie den Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen vor. Schließlich werden die Studierenden inhaltlich und methodisch in die Grundzüge der VWL in den Teildisziplinen Mikro- und Makroökonomie, VGR, Geld und Währung, Konjunktur und Wachstum sowie Umweltökonomie und Umweltpolitik eingeführt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel **Technik des Rechnungswesen**

Modultitel (englisch) Methods in Accounting

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für BWL, insbes. Externe Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- Bachelor Sportmanagement
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen

Ziele Die Studierenden können Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung definieren und erklären. Darauf aufbauend werden sie befähigt, sich spezielle, insbesondere branchenspezifische Aspekte der Erfassung, Aggregation und Darstellung von Geschäftsvorfällen selbst zu erschließen. Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie anzuwenden und auf praktische Fälle übertragen.

Inhalt Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; Begriffe und Definitionen (insbesondere Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Inventur und Inventar, Bestands- und Erfolgskonten), Technik der Erfassung wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Technik und Vorgehen der Jahresabschlusserstellung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2407	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 110 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 40 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Staatsexamen Lehramt Informatik • Staatsexamen Berufsschule Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Analysis (wie z. B. Folgen und Reihen, Funktionen, Stetigkeit, Differenzierbarkeit in einer Veränderlichen, Integrierbarkeit) sowie der Finanzmathematik (wie z.B. Barwert, ewige Rente) zu beschreiben und anzuwenden. Sie können den deduktiven Aufbau der Mathematik sowie mathematische Beweismethoden (u. a. direkter/indirekter Beweis, vollständige Induktion) erläutern und einfache mathematische Beweise nachvollziehen.
Inhalt	Aussagenlogik, Beweistechniken, Mengenlehre, Abbildungen, Zahlenbereiche, Folgen und Reihen, Barwert, ewige Rente, reelle Funktionen, Differential- und Integralrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht für Studierende, die bereits das Modul 10-101-1103 "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" belegt haben.
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (4SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-102-1101	Pflicht

Modultitel	Wirtschaftsinformatik I
Modultitel (englisch)	Business Information Systems I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Wirtschaftsinformatik, Anwendungssysteme in Wirtschaft und Verwaltung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.Sc. Wirtschaftsinformatik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Studierende können mit dem Informationsmanagement, integrierten Anwendungssystemen und technologischen Trends die wichtigsten Gestaltungsbereiche der Wirtschaftsinformatik benennen und erklären sowie die Potenziale der Digitalisierung in Wirtschaft und Verwaltung beurteilen. - Studierende verstehen die Prinzipien betriebswirtschaftlicher Standardsoftware sowie die wichtigsten Funktionalitäten inner- und überbetrieblicher Anwendungssysteme. - Nach einer aktiven Teilnahme an der Veranstaltung und der integrierten Übung können die Studierenden ihr Wissen in praxisnahen Fallstudien anwenden und Probleme kritisch reflektieren
Inhalt	<p>Einführung Wirtschaftsinformatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationsgesellschaft - Informations- und Wissensmanagement - Integrierte Anwendungssysteme im Industrie- und Dienstleistungssektor - Anwendungssysteme des Electronic Business - Planungs- und Kontrollsysteme/Business Intelligence - Geschäftsprozessmanagement/Business Engineering - Ubiquitous Computing - Die Vorlesung "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" ergänzen Kontrollfragen auf der Lernplattform Moodle. <p>Übung Wirtschaftsinformatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung und Ergänzung der Vorlesung "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" anhand von Fallbeispielen und Fallstudien - Themenbereiche: Informationsgesellschaft, Informations- und IT-Management, E-Business (1) und E-Commerce, E-Business (2).
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" (2SWS)
	Übung "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-102-1103	Pflicht

Modultitel Basic Programming Paradigms

Modultitel (englisch) Basic Programming Paradigms

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Softwareentwicklung für Wirtschaft und Verwaltung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung mit integrierter Übung "Basic Programming Paradigms" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)

Ziele

- Die Studierenden können mittels der Inhalte der Vorlesung die Konzepte der Berechnung, Berechenbarkeit, Hardware sowie der binären Darstellung von Informationen, welche für die Programmierung relevant sind, erläutern und sind in der Lage, die grundlegenden Tätigkeiten der Softwareentwicklung mit dem Schwerpunkt Programmierung kritisch einzuordnen.
- Sie können ferner die Paradigmen "prozedurale Programmierung", "strukturierte Programmierung", "Programmierung mit abstrakten Datentypen" und "funktionale Programmierung" beschreiben und anwenden.
- Durch das selbständige Bearbeiten von Beispielaufgaben sind die Studierenden befähigt, elementare Tätigkeiten der Programmierung (z.B. Editieren, Kompilieren, Debuggen) zu erklären und erfolgreich selbst auszuführen; ferner können sie kleine Probleme analysieren und zu deren Lösung selbständig Programme in C++ entwickeln, sowie kleine fremde, in C++ geschriebene Programme verstehen und sachgerecht anpassen.

Inhalt

Ausgewählte Aspekte der Berechnung, der Berechenbarkeit, der Hardware und der binären Repräsentation von Information werden in dem Maße eingeführt, wie sie für die Programmierung relevant sind. Das Programmieren selbst wird als eine von vielen zusammenhängenden Tätigkeiten der Softwareentwicklung vorgestellt. Es umfasst das Editieren, Kompilieren, Ausführen und Testen von Programmen sowie das Debuggen und die Fehlerbeseitigung. Programmierparadigmen bieten den konzeptionellen Rahmen für das Verständnis von Problemen und die Entwicklung von Programmen zu deren Lösung. Die grundlegendsten Paradigmen, prozedurale und strukturierte Programmierung, Programmierung mit abstrakten Datentypen und funktionale Programmierung werden zusammen mit elementaren, benutzerdefinierten und strukturierten Datentypen in der Programmiersprache C++ eingeführt. Die verschiedenen Konzepte werden anhand von einfachen Beispielprogrammen, auch solchen, die Programme generieren, veranschaulicht. Weiterhin wird gezeigt, wie man Programme aufteilt und wie man Bibliotheken erstellt. Ausgewählte Bibliotheken werden zur Implementierung von Programmen verwendet.

Es werden Beispielaufgaben zur Bearbeitung im Selbststudium angeboten. Sie ermöglichen es, den behandelten Stoff selbständig anzuwenden und zu vertiefen. Es werden Probleme, die bei der Anwendung der vorgestellten Inhalte und bei der

selbständigen Bearbeitung der Beispielaufgaben auftreten, besprochen.

Teile des Kurses können in rein elektronischer Form zur Verfügung gestellt oder als Online-Video Präsentation durchgeführt werden.
Lehr- und Prüfungssprache ist Englisch.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Basic Programming Paradigms" (6SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch) Commercial Law and Company Law for Economics and Business Administration Students

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel Externes und internes Rechnungswesen

Modultitel (englisch) Financial and Management Accounting

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Controlling und interne Unternehmensrechnung, Professur für Externe Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement
- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die nach deutschem Handelsrecht erforderlichen Jahresabschlusselemente zu benennen und Unterschiede in den Erfordernissen für kapitalmarktorientierte und nicht kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften sowie Personengesellschaften zu erklären. Sie werden ferner in die Lage versetzt, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung für alle Bilanz- sowie Gewinn- und Verlustrechnungspositionen anzuwenden. Das Erlernen der konzeptionellen Herangehensweise an Bilanzierungssachverhalte befähigt die Studierende, sich branchen- oder fallspezifische Bilanzierungssachverhalte selbst zu erschließen und auf Praxisfälle zu übertragen.

Darüber hinaus können die Studierenden nach dem Abschluss des Moduls die Fachbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung korrekt verwenden sowie die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen und deren Funktionen im Detail beschreiben. Ferner können sie betriebliche Entscheidungen auf der Basis von Kosten und Erlösen begründen sowie die Zweckmäßigkeit von Kosten- und Erlösrechnungssystemen im Einzelfall beurteilen.

Inhalt

Zu den Inhalten des Moduls gehört das Erarbeiten der rechtlichen und sonstigen institutionellen Grundlagen der externen Rechnungslegung, insbesondere der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung. Die im Pflichtmodul Technik des Rechnungswesens bereits erlernten Elemente Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung werden in Bezug auf die wesentlichen Einzelpositionen vertiefend behandelt. Ferner werden weitere Elemente, etwa die

Kapitalflussrechnung, der Anhang oder die Segmentberichterstattung neu vorgestellt und in Übungsaufgaben vertieft.

Zu den Inhalten des Moduls gehören des Weiteren die Erläuterung der Ziele und der begrifflichen Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung. Die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen sowie deren zweckmäßige Ausgestaltung im Einzelfall werden im Detail behandelt. Ferner werden die Generierung und die Auswertung von Kosten- und Erlösinformation anhand von Beispielen erläutert.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2408	Pflicht

Modultitel **Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II**

Modultitel (englisch) Mathematics for Economics and Business Administration II

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 110 h
- Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 40 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
- Staatsexamen Berufsschule Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der linearen Algebra (wie z.B. Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren) sowie der mehrdimensionalen Analysis (insbesondere totale und partielle Differenzierbarkeit) zu beschreiben und anzuwenden. Die Studierenden können mathematische Beweise nachvollziehen und einfache Beweise selbst führen. Sie können einfache Probleme selbstständig mathematisch formulieren und bearbeiten.

Inhalt Vektorräume, lineare Abbildungen, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren, lineare Gleichungssysteme, Grundlagen der mehrdimensionalen Analysis, Differentialrechnung für Funktionen mehrerer unabhängiger Variablen, Anwendungen der Differentialrechnung, insbesondere Extremwertbestimmung mit und ohne Nebenbedingungen

Teilnahmevoraussetzungen Die Teilnahme am Modul "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (07-101-2407) wird empfohlen.
Nicht für Studierende, die bereits das Modul 10-101-1104 "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" belegt haben.

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (4SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-102-1104	Pflicht

Modultitel **Advanced Programming Paradigms and Contemporary Programming Concepts**

Modultitel (englisch) Advanced Programming Paradigms and Contemporary Programming Concepts

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Softwareentwicklung für Wirtschaft und Verwaltung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung mit integrierter Übung "Advanced Programming Paradigms and Contemporary Programming Concepts" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.Sc. Wirtschaftsinformatik

Ziele

- Die Studierenden können durch die Bearbeitung von Beispielaufgaben die automatisierte Dokumentationserstellung, das automatisierte Testen, die automatisierte Erstellung von Programmen sowie das Profiling erklären und anwenden.
- Die Studierenden sind in der Lage, die verschiedenen Formen der Polymorphie mit dem Schwerpunkt auf den Paradigmen der objektorientierten und der generischen Programmierung zu erläutern und korrekt anzuwenden sowie die Besonderheiten von Programmen mit grafischen Benutzungsoberflächen und Parallelität zu beschreiben und kleine entsprechende Programme zu entwickeln.
- Die Studierenden kennen die Programmierkonzepte Namensräume, Ausnahmen und Laufzeit-Typidentifizierung, ausgewählte Teile der C++-Standardbibliothek sowie weitere bekannte Bibliotheken und können diese problemgerecht auswählen und anwenden.
- Die Studierenden können Programme unter Verwendung mehrerer Paradigmen in geeigneter Weise entwickeln, sowie auch fremde Programme, welche mehrere Paradigmen und Konzepte gleichzeitig verwenden, analysieren und an neue Erfordernisse anpassen.

Inhalt

Die verschiedenen Arten der Polymorphie sind eine entscheidende Voraussetzung für das Verständnis vieler Programmierkonzepte verschiedener zeitgenössischer Programmiersprachen. Sie werden so eingeführt, wie sie in C++ vorkommen und in Form von objektorientierter und generischer Programmierung im Detail untersucht. Weitere Mittel zur Automatisierung von Programmieraufgaben werden stückweise in verschiedenen Beispielprogrammen unter Verwendung weiterer Programmierkonzepte, z.B. Ausnahmen, zusätzlicher Bibliotheken, z.B. Standard Template Library, und grafischer Benutzungsoberflächen sowie der Parallelität eingeführt.

Es werden Beispielaufgaben zur Bearbeitung im Selbststudium angeboten. Sie ermöglichen die selbständige Anwendung und Vertiefung des behandelten Stoffes. Es werden Probleme, die bei der Anwendung der vorgestellten Inhalte sowie bei der selbständigen Bearbeitung der Beispielaufgaben auftreten, besprochen.

Teile des Kurses können in rein elektronischer Form zur Verfügung gestellt oder als Online-Video Präsentation durchgeführt werden.
Lehr- und Prüfungssprache ist Englisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul "Basic Programming Paradigms" (07-102-1103) bzw. "Strukturierte Programmierung" (07-101-2101)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Advanced Programming Paradigms and Contemporary Programming Concepts" (6SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-102-2103	Pflicht

Modultitel Web Techniken

Modultitel (englisch) Web Technologies

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Informationsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Web Techniken" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- E-Learning-Veranstaltung "Web Techniken" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)

Ziele

- Die Studierenden können nach aktiver Teilnahme an den Veranstaltungen die Basistechnologien des Webs zuordnen und benennen, sowie vergleichbare Techniken bewerten und einordnen.
- Die Studierenden sind in der Lage das gewonnene Wissen anhand von praxisnahen Beispielen zu vertiefen sowie auf konkrete Problemstellungen anzuwenden.

Inhalt

- Grundlagen der Infrastruktur Internet
- Grundlegende Konzepte und Technologien des WWW
- Schwerpunkt sind die clientseitigen Technologien HTML, CSS und JavaScript
- Frameworks zur Web- sowie zur Web-App-Entwicklung
- Einführung in die serverseitige Web-Entwicklung
- Schwerpunkt mobiles Internet
- Praxisnahe Beispiele

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Web Techniken" (2SWS)
	E-Learning-Veranstaltung "Web Techniken" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel **Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung**

Fachnahe Schlüsselqualifikation

Modultitel (englisch) Statistics and Probability Theory

Subject-related Key Qualification

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Statistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h
- Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftspädagogik
- Bachelor Sportmanagement
- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen

Ziele

Die Studierenden können grundlegende Konzepte und Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik erläutern. Sie können selbstständig statistische Methoden zur Lösung einfacher empirischer Fragestellungen auswählen, anwenden sowie die ermittelten Ergebnisse interpretieren und kritisch bewerten. Darüber hinaus können sie gegenüber ihren Mitstudierenden die Ergebnisse präsentieren und ihre Vorgehensweise verteidigen. Die Studierenden sind befähigt, die Statistiksoftware R anzuwenden und durch die Durchführung eigener statistischer Analysen die Funktionsweise zu erschließen.

Inhalt

Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Grundlagen der Schätz- und Testtheorie, Lineare Regressionsanalyse, Einführung in die angewandte Datenanalyse mit der Statistiksoftware R

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-102-1301	Pflicht

Modultitel **Wirtschaftsinformatik II**

Modultitel (englisch) Business Information Systems II

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Enterprise Systems 1 (ES 1)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung mit integrierter Übung "Geschäftsprozessmanagement 1 (GPM 1)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.Sc. Wirtschaftsinformatik

Ziele

- Die Studierenden können nach aktiver Teilnahme am Modul die fachlichen Funktionalitäten integrierter betriebswirtschaftlicher Anwendungssysteme (Enterprise- bzw. Enterprise-Resource-Planning Systeme, ES/ERP) und deren Architektur benennen und erklären. Sie sind zudem in der Lage, Zusammenhänge zwischen Anwendungssystemen zu beschreiben sowie deren Nutzen für fachliche Prozesse zu analysieren. Anwendungssysteme und Aufgabenbereiche einzelner Unternehmensbereiche können sie sowohl benennen und deren Zusammenwirken beschreiben sowie verschiedene Integrationsaspekte innerhalb dieser Bereiche einordnen.
- Ferner können die Studierenden die Bedeutung und Zielstellung des Geschäftsprozessmanagements und der Prozessmodellierung erläutern, und sie können die methodischen Ansätze in Prozessentwurf und -führung zueinander in Beziehung setzen. Anhand von Strukturierungsansätzen des Geschäftsprozessmanagements können sie konkrete Praxisproblemstellungen systematisieren und zur Darstellung von Ist- und Soll-Zuständen verschiedene Modellierungsnotationen aus dem Bereich der Prozessmodellierung anwenden.

Inhalt

Inhalte der Veranstaltung "Enterprise Systems 1":

- Konzept integrierter betriebswirtschaftlicher Anwendungssysteme (ES bzw. ERP),
- Systemarchitekturen von Enterprise Systemen,
- Kommerzielle und Open-Source-Software sowie Einführungsmethoden,
- Unterstützung der innerbetrieblichen Funktionalbereiche mit Forschung und Entwicklung, Vertrieb, Intralogistik, Produktion sowie Versand und Kundendienst,
- Unterstützung von Querschnittsbereichen wie Rechnungs- und Personalwesen, sowie
- Entscheidungsunterstützende Systeme/Business Intelligence.

Inhalte der Veranstaltung "Geschäftsprozessmanagement 1":

- Grundlagen des Geschäftsprozessmanagements und deren Ergänzung mit integrierten Anwendungssystemen,
- Methoden des Geschäftsprozessmanagements (Business Process Redesign,

Business Engineering, ARIS),
- Überblick zu Ansätzen der Prozessmodellierung und eigene beispielhafte
Anwendung einzelner Modellierungssprachen (z. B. eEPK, BPMN),
- Konzepte der Referenzmodellierung, sowie
- Konzepte der Prozessführung und der Prozessverbesserung.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul "Wirtschaftsinformatik I" (07-102-1101)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Enterprise Systems 1 (ES 1)" (2SWS)
	Vorlesung mit integrierter Übung "Geschäftsprozessmanagement 1 (GPM 1)" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-102-3102	Pflicht

Modultitel **Softwaretechnik**

Modultitel (englisch) Software Engineering

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Softwareentwicklung für Wirtschaft und Verwaltung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Softwaretechnik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Softwaretechnik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.Sc. Wirtschaftsinformatik

Ziele

- Die Studierenden können die zur Lösung einer Softwareentwicklungsaufgabe erforderlichen Aktivitäten, Rollen und Artefakte benennen und ihre Auswahl begründen.
- Abhängig von der Art eines Softwareentwicklungsproblems und seiner Komplexität können Studierende geeignete Paradigmen und Prinzipien auswählen und in ihrer Wirkung sowohl einzeln wie auch in Kombination unter Beachtung relevanter Randbedingungen beurteilen.
- Nach aktiver Teilnahme können Studierende an der Planung von Softwareentwicklungsaufgaben und der entsprechenden Entwicklungsprozesse in der Praxis partizipieren.

Inhalt

- Besonderheiten und Arten von Software, Stakeholder, Software-Lebenszyklus, Entwicklungsaktivitäten, -rollen und -artefakte
- Programmierparadigmen und ihre Bedeutung für die Softwareentwicklung
- Prinzipien und Methoden der ingenieurmäßigen Softwareentwicklung
- Softwarequalität und Softwareentwicklungsprozessqualität
- Softwaretests und -metriken
- Objektorientierte Analyse und Unified Modeling Language (UML)
- Analyse- und Entwurfsmuster
- Die vorgenannten Themen werden in den Übungen einzeln oder in Kombination aufgegriffen und vertieft.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen "Basic Programming Paradigms" (07-102-1103) und "Advanced Programming Paradigms and Contemporary Programming Concepts" (07-102-1104)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Softwaretechnik" (2SWS)
	Übung "Softwaretechnik" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-201-2001-1	Pflicht

Modultitel **Algorithmen und Datenstrukturen 1**

Modultitel (englisch) Algorithms and Data Structures 1

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Leitung des Instituts für Informatik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung "Algorithmen und Datenstrukturen I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h
 • Übung "Algorithmen und Datenstrukturen I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.Sc. Informatik
 • B.Sc. Digital Humanities
 • B.A. Linguistik
 • B.Sc. Wirtschaftsinformatik
 • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Informatik)
 • Lehramt Informatik
 • M.Sc. Medizininformatik

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul „Algorithmen und Datenstrukturen 1“ sind die Studierenden in der Lage:
 - grundlegende Datenstrukturen zu erklären,
 - einfache Algorithmen zu analysieren und deren Funktionsweise zu reproduzieren und
 - einfache Textaufgaben mit Hilfe der erlernten Algorithmen und Datenstrukturen zu lösen

Inhalt • Arbeiten mit großen Datenmengen: Effektive Datenstrukturen, Sortieren, Suchen
 • Algorithmen für Graphen
 • Kompressionsalgorithmen
 • Grundlegende Strategien von Algorithmen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.informatik.uni-leipzig.de sowie im Vorlesungsverzeichnis

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Übungsschein in der Übung (6 Übungsblätter mit Aufgaben, von denen 50% korrekt gelöst sein müssen), Bearbeitungszeit je Übungsblatt eine Woche*

	Vorlesung "Algorithmen und Datenstrukturen I" (2SWS)
	Übung "Algorithmen und Datenstrukturen I" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-201-2211	Pflicht

Modultitel **Datenbanksysteme I**

Modultitel (englisch) Database Systems I

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Informatik (Datenbanken)

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Datenbanksysteme I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Übung "Datenbanksysteme I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Digital Humanities
- Pflichtmodul im B.Sc. Informatik
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- Lehramt Informatik
- M.Sc. Journalismus
- M.Sc. Medizininformatik
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweites Fach Informatik)

Das Modul ist grundlegend für alle weiteren Module im Gebiet "Datenbanken".

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul „Datenbanksysteme 1“ kennen die Studierenden die grundlegenden Eigenschaften und Vorteile von Datenbanksystemen zur Verwaltung großer Datenmengen. Sie können für eine gegebene Anwendungsbeschreibung kleinere Informationsmodelle im Entity-Relationship-Modell sowie mit UML-Klassendiagrammen erstellen und solche Modelle interpretieren. Sie kennen ferner die Merkmale relationaler Datenbanksysteme sowie grundlegende und fortgeschrittene Abfragemöglichkeiten der Relationenalgebra sowie der standardisierten Datenbanksprache SQL. Sie können mit SQL auf einer gegebenen Datenbank einfache und komplexe Anfragen formulieren und ausführen. Die Studierenden können zudem in einem gegebenen relationalen Datenbankschema Probleme erkennen und diese mit Hilfe der Normalisierungslehre beseitigen.

Inhalt

Inhalt der Lehrveranstaltung sind die folgenden Komplexe:

- Aufbau und wesentliche Merkmale von Datenbankverwaltungssystemen
- Modellierung nach dem Entity-Relationship- und dem UML-Modell
- Das relationale Modell und die Normalformenlehre
- Die Relationenalgebra als theoretische Grundlage des relationalen Modells
- Die Abfragesprache SQL (Syntaxbeschreibung, typische Anwendungsbeispiele).

Als Anleitung zum Selbststudium und zur Vorbereitung auf die Übungen werden Übungsaufgaben zu den Inhalten der Vorlesung angeboten, deren Lösungen in den Übungen erarbeitet werden. Ein Teil der Übungsaufgaben kann on-line bearbeitet werden. Die Benutzung der Abfragesprache SQL wird mit einer im Rahmen des Projektes "Bildungsportal Sachsen" am Lehrstuhl entwickelten Software praktisch

auf einer Datenbank trainiert (URL <http://lots.uni-leipzig.de>).

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Zu dem Modul wird eine WEB-Seite mit aktuellen Hinweisen, Vorlesungsskript und Literaturangaben als Unterseite der allgemeinen URL <http://dbs.uni-leipzig.de> angeboten werden. Diese wird während des Studiums durch aktuelle Informationen ergänzt.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Klausur (60 Min.)</i>	
	Vorlesung "Datenbanksysteme I" (2SWS)
	Übung "Datenbanksysteme I" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Pflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch) Microeconomics

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Konzepte der Mikroökonomik zu erkennen und zu erklären. Die Studierenden können darauf aufbauend Lösungskonzepte in mikroökonomischen Modellen verstehen und anwenden.

Inhalt Grundlagen und Modelle der Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-102-1302	Pflicht

Modultitel **Wirtschaftsinformatik II - Anwendungssystem SAP**

Modultitel (englisch) Business Information Systems II - Application System SAP

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung mit integrierter Übung "Enterprise Systems 1 - Anwendungssystem SAP" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.Sc. Wirtschaftsinformatik

Ziele Die Studierenden können nach aktiver Teilnahme an der Veranstaltung "Enterprise Systems 1 - Anwendungssystem SAP" die wesentlichen SAP-Konzepte benennen und erklären sowie allgemein auf den Bereich der ERP-Anwendungssysteme übertragen. Sie sind in der Lage, operative betriebliche Abläufe zu beschreiben und in die Unternehmensabläufe einzuordnen sowie Beziehungen zwischen diesen herzustellen.
Schließlich werden die Studierenden in die Lage versetzt, betriebliche Prozessabläufe selbständig zu erarbeiten und mit SAP Abläufen in Beziehung zu setzen.
Darauf aufbauend können die Teilnehmer können nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls selbständig mit dem Anwendungssystem SAP ERP arbeiten und dieses zur Umsetzung der betrachteten Prozesse anwenden.

Inhalt Inhalte der Veranstaltung
- Grundlagen SAP ERP und SAP-Konzepte
- Fallstudienarbeit inkl. Einführung und detaillierter Prozessbetrachtung
- Exkursion
- Marktübersicht ERP-Systeme sowie Nutzen von ERP

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Wirtschaftsinformatik I" (07-102-1301)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Enterprise Systems 1 - Anwendungssystem SAP" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-102-1303	Wahlpflicht

Modultitel Anforderungsmanagement in Projekten

Modultitel (englisch) Requirements Engineering

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Anforderungsmanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
 • Projektseminar "Anforderungsmanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)

Ziele Das Modul führt in Methoden und Techniken des Anforderungsmanagements ein. Mit Abschluss des Moduls können die Studierenden ausgehend von Anforderungen auf Unternehmens- oder Fachbereichsebene Projektziele definieren, schrittweise konkrete Anforderungen für ein Entwicklungs- oder Implementierungsprojekt ableiten, zwischen Fachbereich und IT abstimmen und die Umsetzung nachverfolgen. Die Studierenden sind vertraut mit den Methoden zur Anforderungsermittlung, Dokumentation, Prüfung und Verwaltung und können diese eigenständig an Beispielen aus der Praxis anwenden und. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage Techniken wie Modellierung nach UML 2.0 sowie IT-Systeme für das Anforderungsmanagement einzusetzen.

Durch die semesterbegleitende Teamarbeit in einem praxisorientierten Projekt können die Studierenden das erworbene Wissen in einer Aufgabenstellung aus der Praxis anwenden, vertiefen und ihre kommunikativen Kompetenzen in verschiedenen Projektsituationen (z.B. Abstimmung mit Fachbereich, Präsentation vor Lenkungsreis) ausbauen. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über das notwendige Wissen für eine mögliche spätere Zertifizierung zum "Certified Professional for Requirement Engineering" - Foundation Level nach dem IREB-Standard.

Inhalt - Vorlesung "Anforderungsmanagement":
 Einführung und Grundlagen des Anforderungsmanagements, Vorstellung von Methoden und Techniken für die Anforderungsermittlung, -dokumentation, -modellierung, -prüfung, -abstimmung und -verwaltung. Vorstellung von unterstützenden IT-Werkzeugen und Anwendungsfällen aus der Praxis.
 - Projektseminar "Anforderungsmanagement":
 Durchführung einer Teamarbeit zum Anforderungsmanagement anhand eines typischen komplexen Anwendungsfalls aus der Praxis.

Lehrsprache: deutsch
 Prüfungssprache: deutsch

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Anforderungsmanagement" (1SWS)
	Projektseminar "Anforderungsmanagement" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-102-4102	Pflicht

Modultitel Entwicklung verteilter Anwendungen

Modultitel (englisch) Development of Distributed Applications

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Softwareentwicklung für Wirtschaft und Verwaltung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Entwicklung verteilter Anwendungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Entwicklung verteilter Anwendungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik

Ziele

- Die Studierenden können selbständig kleinere verteilte Java-Anwendungen unter der Verwendung von Netzwerkkommunikation und Nebenläufigkeit entwickeln.
- Die Studierenden können die positiven und negativen Effekte nebenläufiger Programmierung und die Realisierung der Nebenläufigkeit in Java sowie überblickartig die Netzwerkkommunikation und Interprozesskommunikation und deren Realisierung in Java darlegen.
- Die Studierenden können den Mehrwert von Middleware bei der Entwicklung verteilter Anwendungen erschließen und können relevante Vertreter nennen.
- Die Studierenden können überblickartig den Aufbau und die Funktionsweise von relevanten Vertretern anwendungsorientierter Middleware darstellen.

Inhalt

- Grundlagen der Programmiersprache Java
- Theorie der nebenläufigen Programmierung
- Implementierung nebenläufiger Programme in Java
- Grundlagen der Kommunikation im Netzwerk und der Interprozesskommunikation
- Implementierung der Interprozesskommunikation in Java
- Motivation, Herausforderungen und Architektur verteilter Anwendungen
- Kommunikationsorientierte und anwendungsorientierte Middleware
- Entwicklung mit Java Enterprise Edition als Vertreter der anwendungsorientierten

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Entwicklung verteilter Anwendungen" (2SWS)
	Übung "Entwicklung verteilter Anwendungen" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-201-2001-2	Pflicht

Modultitel **Algorithmen und Datenstrukturen 2**

Modultitel (englisch) Algorithms and Data Structures 2

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Leitung des Instituts für Informatik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Algorithmen und Datenstrukturen II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h
- Übung "Algorithmen und Datenstrukturen II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Informatik
- B.Sc. Digital Humanities
- B.A. Linguistik
- B.Sc. Wirtschaftsinformatik
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Informatik)
- Lehramt Informatik

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul „Algorithmen und Datenstrukturen 2“ sind die Studierenden in der Lage:

- erweiterte Datenstrukturen zu erklären,
- komplexere Algorithmen zu analysieren und deren Funktionsweise zu reproduzieren und
- für ein gegebenes Anwendungsszenario geeignete Algorithmen und Datenstrukturen zu wählen.

Inhalt

- Arbeiten mit großen Datenmengen: Effektive Datenstrukturen, Sortieren, Suchen
- Algorithmen für Graphen
- Kompressionsalgorithmen
- Grundlegende Strategien von Algorithmen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.informatik.uni-leipzig.de sowie im Vorlesungsverzeichnis

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Übungsschein in der Übung (6 Übungsblätter mit Aufgaben, von denen 50% korrekt gelöst sein müssen), Bearbeitungszeit je Übungsblatt eine Woche*

	Vorlesung "Algorithmen und Datenstrukturen II" (2SWS)
	Übung "Algorithmen und Datenstrukturen II" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-201-2212	Pflicht

Modultitel **Datenbanksysteme II**

Modultitel (englisch) Database Systems II

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Informatik (Datenbanken)

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Datenbanksysteme II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Übung "Datenbanksysteme II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Digital Humanities
- Kernmodul im B.Sc. Informatik der Praktischen Informatik.
- B.Sc. Wirtschaftsinformatik
- Lehramt Informatik
- M.Sc. Medizininformatik
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul „Datenbanksysteme 2“ weisen die Studierenden vertiefende Kenntnisse zu Datenbanksystemen auf. Sie kennen insbesondere Möglichkeiten für den Zugriff auf Datenbanken aus Anwendungsprogrammen heraus und können diese beispielhaft unter Nutzung einer Skriptsprache einsetzen. Ferner kennen die Studierende die objektrelationalen Erweiterungen von SQL sowie Grundlagen sogenannter NoSQL-Datenbanksysteme und von Big Data-Systemen. Für XML-Datenbanken können die Studierende Anfragen in der Sprache XQuery beispielhaft umsetzen.

Inhalt

- Inhalt der Lehrveranstaltung sind die folgenden Komplexe:
 - DB-Programmierung: Eingebettetes SQL, CLI / ODBC, Stored Procedures
 - Web-Anbindung von Datenbanken: JDBC, Servlets, JSP / ASP, PHP, Portlets
 - Objektorientierten Datenbanksystemen (OODBS): Grundlagen, Sprachen ODL, OQL
 - Objektrelationale DBS / SQL99
 - XML-Datenbanken: Speicherung von XML-Dokumenten, XML Schema, XQuery, existierende XML-DBS.
- Als Anleitung zum Selbststudium und zur Vorbereitung auf die Übungen werden Übungsaufgaben zu den Inhalten der Vorlesung angeboten, deren Lösungen in den Übungen erarbeitet werden. Ein Teil der Übungsaufgaben kann on-line bearbeitet werden.
- Das Modul wird durch eine Prüfung abgeschlossen, in der sowohl das theoretische Wissen als auch die in den Übungen erworbenen Fähigkeiten geprüft werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul "Datenbanksysteme I" (10-201-2211) oder gleichwertige Kenntnisse

Literaturangabe

Zu dem Modul wird eine WEB-Seite mit aktuellen Hinweisen, Vorlesungsskript und Literaturangaben als Unterseite der allgemeinen URL <http://dbs.uni-leipzig.de> angeboten werden. Diese wird während des Studiums durch aktuelle Informationen ergänzt.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Klausur (60 Min.)</i>	
	Vorlesung "Datenbanksysteme II" (2SWS)
	Übung "Datenbanksysteme II" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1109	Wahlpflicht

Modultitel **Competitive Strategy**

Modultitel (englisch) Competitive Strategy

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung "Competitive Strategy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftsinformatik
- Bachelor Wirtschaftspädagogik

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Wettbewerbsstrategien von Unternehmen zur Kostenführerschaft und zur Produktdifferenzierung zu erkennen und zu erklären. Darauf aufbauend können die Studierenden ihre Kenntnisse bei der Bearbeitung von spieltheoretischen Aufgabenstellungen anwenden und eigenständig die passenden Lösungskonzepte finden.

Inhalt Preis- und Mengenpolitik, Standort- und Produktpolitik, direkte und strategische Effekte

Lehrsprache: englisch
Prüfungssprache: englisch

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Competitive Strategy" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2605	Wahlpflicht

Modultitel Einführung in die Versicherungsbetriebslehre

Modultitel (englisch) Introduction to Insurance

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Versicherungsbetriebslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundlagen zum Risiko- und Versicherungsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Grundlagen des Versicherungsmarkts" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Wirtschaftsinformatik

Ziele

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Rollen und Funktionen der Anbieter und Nachfrager auf dem Versicherungsmarkt zu erklären. Die Studierenden können die wirtschaftliche Bedeutung der Versicherungswirtschaft im Allgemeinen und der Marktteilnehmer im Speziellen ableiten. Darüber hinaus sind die Studierenden fähig, das versicherungstechnische Risiko darzustellen und dessen Ausprägungen zu erläutern. Die Studierenden können die daraus resultierenden Ansatzpunkte der versicherungstechnischen Risikopolitik einordnen und erläutern.

Inhalt

"Grundlagen zum Risiko- und Versicherungsmanagement":

- Grundlagen der Risikotheorie und Ansatzpunkte der versicherungstechnischen Risikopolitik
- Grundlagen zu den Geschäften von Versicherungsunternehmen

"Grundlagen des Versicherungsmarkts":

- Einzel- und Gesamtwirtschaftliche Funktion der Versicherungswirtschaft
- Marktteilnehmer sowie deren Charakteristika und Aufgaben

Teilnahmevoraussetzungen

Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-101-2602 Einführung in die Versicherungsbetriebslehre belegt haben.

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen zum Risiko- und Versicherungsmanagement" (2SWS)
	Übung "Grundlagen des Versicherungsmarkts" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2606	Wahlpflicht

Modultitel	Aktuelle Themen in der Versicherungswirtschaft
Modultitel (englisch)	Current Insurance Related Topics
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftsinformatik
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme sind die Studierenden fähig, aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft kritisch einzuordnen und mit renommierten Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen zu diskutieren.</p> <p>Ferner sind die Studierenden nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls in der Lage, gezielt versicherungswissenschaftliche Literatur zu einem vorgegebenen Problemfeld zu recherchieren und auszuwerten. Darauf aufbauend können die Studierenden eine wissenschaftliche Arbeit zu aktuellen Themenstellungen verfassen und ihre Ergebnisse präsentieren. Sie sind nach der aktiven Teilnahme fähig, aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft kritisch einzuordnen und zu diskutieren.</p>
Inhalt	<p>Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft":</p> <p>Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens</p> <p>- Ausgewählte aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft (Vorträge renommierter Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen; inkl. Diskussion).</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht für Studierende, die bereits 07-101-2602 "Einführung in die Versicherungsbetriebslehre" belegt haben.
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
---	--

	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (3SWS)
--	---

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3102	Wahlpflicht

Modultitel Marketing und Services

Modultitel (englisch) Marketing and Services

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für BWL, insb. Marketing, Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Marketing" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Marketing" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Services" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Services" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement
- M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen

Ziele

Die Absolventen des Moduls können die Grundbegriffe, die Aufgaben sowie die Instrumente des Marketings und des Dienstleistungsmanagements benennen und beschreiben. Zusätzlich können sie die Besonderheiten von Dienstleistung en diskutieren.

Sie sind in der Lage die Methoden des Marketings und Dienstleistungsmanagements bei der Bearbeitung relevanter Probleme anzuwenden sowie kritisch zu reflektieren.

Inhalt

Customer Satisfaction
Service Quality
Service Processes
Grundlagen des Marketing Management
Analyse von Marketingchancen
Entwicklung von Marketingstrategien
Planung von Marketingprogrammen
Relationship Marketing

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (50% Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Marketing" (2SWS)
	Übung "Marketing" (2SWS)
	Vorlesung "Services" (2SWS)
	Übung "Services" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5202	Wahlpflicht

Modultitel Finanzwissenschaft

Modultitel (englisch) Public Finance

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Finanzwissenschaft und Professur für Wirtschaftspolitik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Finanzwissenschaft (Ausgabenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 53 h Selbststudium = 83 h
- Übung "Finanzwissenschaft (Ausgabenlehre)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 52 h Selbststudium = 67 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Sportmanagement
- Bachelor Wirtschaftsinformatik
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele Das Modul "Finanzwissenschaft (Ausgabenlehre)" versetzt Studierende in die Lage, finanzpolitische Zusammenhänge zu erkennen, Eingriffe des Staates in wirtschaftliche Prozesse zu klassifizieren und verschiedene Instrumente des Staatseingriffs zu differenzieren. Sie können finanzwissenschaftliche Fragestellungen zur Staatstätigkeit sowie alternative Lösungsansätze zusammenfassen und auf aktuelle Fragestellungen anwenden.

Inhalt Die Themen der Veranstaltungen gehen der Frage nach, warum der Staat in marktwirtschaftliche Prozesse eingreift, wie solche Staatseingriffe instrumentell gemessen werden können und welche Erklärungsansätze für eine sich ausweitende Staatstätigkeit bestehen. Des Weiteren wird der fiskalische Föderalismus nach bundesdeutscher Prägung einer genaueren Analyse unterzogen, Gestaltungsmerkmale ausgearbeitet und Alternativen diskutiert. Schließlich wird ein Überblick über das System der Sozialen Sicherung als bedeutende staatliche Intervention im Rahmen der Sozialen Marktwirtschaft gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Mikroökonomik" (07-101-2102)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Finanzwissenschaft (Ausgabenlehre)" (2SWS)
	Übung "Finanzwissenschaft (Ausgabenlehre)" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5204	Wahlpflicht

Modultitel Immobilienmanagement

Modultitel (englisch) Real Estate Management

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Immobilienmanagement" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Geographie (Wahlmodul)
• Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
• Bachelor Wirtschaftsinformatik

Ziele Die Studierenden können die grundlegenden wirtschaftlichen, rechtlichen und technischen Funktionen von Immobilien erklären sowie zwischen den immobilienwirtschaftlichen Institutionen differenzieren. Auf diesen Kenntnissen aufbauend sind die Studierenden in der Lage, branchenspezifische Anforderungen an das Management von Immobilien abzuleiten.

Durch das Anfertigen einer Seminararbeit werden die Studierenden befähigt, durch wissenschaftliche Methodik selbständig Probleme in der Immobilienwirtschaft zu analysieren, zu bewerten und zu lösen. Darüber hinaus können sie ihre Forschungsergebnisse präsentieren, eigene Standpunkte formulieren und sowohl theoretisch wie auch anwendungsbezogen diskutieren.

Nach der aktiven Teilnahme sind sie fähig, aktuelle Themen der Immobilienwirtschaft kritisch in einen Gesamtkontext einzuordnen.

Inhalt Die Studierenden erhalten eine Einführung und einen interdisziplinären Überblick über das breite Aufgabenspektrum eines Immobilienmanagers. Es werden die funktionalen, institutionellen und lebenszyklusbezogenen Aspekte der betriebswirtschaftlichen Besonderheiten des Investitionsgutes Immobilie erörtert. Immobilienwirtschaftliche Handlungsstrategien und Gestaltungsaufgaben werden von der Standortplanung, der Projektentwicklung über die Erstellung bis hin zum Facility Management untersucht. Typische Investitionsentscheidungen werden vorgestellt und mit Anlagealternativen verglichen. Neben betriebswirtschaftlichen Fragestellungen werden relevante rechtliche Grundlagen des Grundbuch-, Bau- und Mietvertragsrechts thematisiert. Im Rahmen des Seminars werden aktuelle Probleme der Immobilienwirtschaft aufgegriffen und umfassend diskutiert.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Bürgerliches und öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler" (02-101-1107)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1

Seminar "Immobilienmanagement" (3SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5208	Wahlpflicht

Modultitel **Betriebliches Umweltmanagement**

Modultitel (englisch) Environmental Management

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Umweltschutz" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Betriebliches Umweltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Betriebliches Umweltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftsinformatik
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul Umweltmanagement sind die Studierenden in die Lage grundlegende Ursachen und Mechanismen von Umweltbelastungen und Ressourcennutzungen zu erkennen und darzulegen sowie gesellschaftliche Regelmechanismen in ihrer Wirkung zu beurteilen. In Praxisfällen leiten die Studierenden, unter Berücksichtigung der grundlegenden Instrumente des betrieblichen Umweltmanagements, Innovationen und Verbesserungen der Wirtschaftlichkeit durch Ressourceneffizienz zielgerecht her.

Inhalt Neben der Übersicht über die wesentlichen Belastungen der Umweltmedien und der geltenden Regelungen werden im Hinblick auf die Qualifikationsziele des Moduls die notwendigen grundlegenden Instrumente des betrieblichen Umweltmanagements vermittelt. Darüber hinaus werden Fragen der Ermittlung und Bewertung der Umweltleistung der eigenen Organisation, das Zusammenwirken der Umweltmanagementinstrumente mit anderen fokussierten Managementsystemen und die besonderen Probleme der Implementierung eines Umweltmanagementsystems behandelt und ihre Lösung im seminaristischen Kontext geübt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Umweltschutz" (2SWS)
	Vorlesung "Betriebliches Umweltmanagement" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Betriebliches Umweltmanagement" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-102-1102	Wahlpflicht

Modultitel **Wissenschaftliches Arbeiten in der Softwareentwicklung**

Modultitel (englisch) Scientific Working in Software Engineering

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Softwareentwicklung für Wirtschaft und Verwaltung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Kolloquium "Wissenschaftliches Arbeiten in der Softwareentwicklung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftsinformatik

Ziele

- Die Studierenden können die wichtigsten aktuellen Debatten des Faches zusammenfassen und erläutern.
- Die Studierenden sind in der Lage wissenschaftliche Methoden (z.B. Prototyping und empirische Methoden) bei ihrer Mitwirkung an Forschungsaufgaben und -vorhaben anzuwenden.

- Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, ihre empirischen Ergebnisse/ Prototypen vor einem Publikum zu präsentieren.

Inhalt

- Diskussion des aktuellen Standes von Abschlussarbeiten insbesondere in den Bereichen Softwarevisualisierung, Generative Softwareentwicklung und E-Assessment
- Vorbereitung auf eine Bachelorarbeit zum Thema Softwarevisualisierung, Generative Softwareentwicklung oder E-Assessment
- Anforderungen an wissenschaftliche Abschlussarbeiten
- Vorstellung von Präsentationsmethoden/Anforderungen an die Vortragsgestaltung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Wissenschaftliches Arbeiten in der Softwareentwicklung" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-203-5291	Pflicht

Modultitel **Praktikum 1**

Modultitel (englisch) Internship 1

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Praktikumsamt des Instituts für Wirtschaftsinformatik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.Sc. Wirtschaftsinformatik

Ziele Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten in für die Wirtschaftsinformatik relevanten Anwendungs- und Forschungsgebieten

Inhalt Auf der Basis des bisher erworbenen Wissens sollen anwendungsorientierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen vermittelt und die Bearbeitung konkreter Probleme im Tätigkeitsfeld eines Wirtschaftsinformatikers ermöglicht werden.

laut Praktikumsvertrag

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss der Module: "Objektorientierte und generische Programmierung", "Software-Technik", "Entwicklung verteilter Anwendungen", "Web-Techniken I", "Strukturierte Programmierung", "Wirtschaftsinformatik I", "Wirtschaftsinformatik II"

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Bericht (1 Woche) und Präsentation (10 Min.), mit Wichtung: 1

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-203-5292	Wahlpflicht

Modultitel **Praktikum 2**

Modultitel (englisch) Internship 2

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Praktikumsamt des Instituts für Wirtschaftsinformatik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.Sc. Wirtschaftsinformatik

Ziele Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten in für die Wirtschaftsinformatik relevanten Anwendungs- und Forschungsgebieten

Inhalt Auf der Basis des bisher erworbenen Wissens sollen anwendungsorientierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen vermittelt und die Bearbeitung konkreter Probleme im Tätigkeitsfeld eines Wirtschaftsinformatikers ermöglicht werden.

laut Praktikumsvertrag

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Praktikum 1" (07-203-5291; 8 Wochen)

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Bericht (1 Woche) und Präsentation (10 Min.), mit Wichtung: 1

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-203-5293	Wahlpflicht

Modultitel **Praktikum 3**

Modultitel (englisch) Internship 3

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Praktikumsamt des Instituts für Wirtschaftsinformatik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.Sc. Wirtschaftsinformatik

Ziele Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten in für die Wirtschaftsinformatik relevanten Anwendungs- und Forschungsgebieten

Inhalt Auf der Basis des bisher erworbenen Wissens sollen anwendungsorientierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen vermittelt und die Bearbeitung konkreter Probleme im Tätigkeitsfeld eines Wirtschaftsinformatikers ermöglicht werden.

laut Praktikumsvertrag

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen "Praktikum 1" (07-203-5291; 8 Wochen) und "Praktikum 2" (07-203-5292; 7 Wochen)

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Bericht (1 Woche) und Präsentation (10 Min.), mit Wichtung: 1

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1301	Wahlpflicht

Modultitel **Microeconomic Analyses of Old Indian Texts**

Modultitel (englisch) Microeconomic Analyses of Old Indian Texts

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Microeconomic Analyses of Old Indian Texts" (2 SWS) = 30 h
Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
• Bachelor Wirtschaftsinformatik (Wahlpflichtmodul)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, zentrale Vorstellungen indischen Denkens zu erkennen und zu erklären. Darauf aufbauend können sie altindische Texte mithilfe mikroökonomischer Konzepte analysieren.

Inhalt Entscheidungstheoretische und spieltheoretische Analysen altindischer Texte, wie z.B. der Bhagavad Gita, des Arthashastra und ausgewählter altindischer Fabeln

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Microeconomic Analyses of Old Indian Texts" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2603	Wahlpflicht

Modultitel **Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft**

Modultitel (englisch) Current Insurance Related Topics

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Versicherungsbetriebslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Grundlagen der Steuerung von Versicherungsunternehmen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls, sind die Studierenden in der Lage, die versicherungsspezifischen Besonderheiten der strategischen Steuerung zu identifizieren und zu beschreiben. Zudem können sie die Ansätze der wertorientierten Steuerung im Versicherungsunternehmen erklären.

Nach der aktiven Teilnahme sind die Studierenden fähig, aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft kritisch einzuordnen und mit renommierten Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen zu diskutieren.

Inhalt

Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft":

- Ausgewählte aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft (Vorträge renommierter Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen; inkl. Diskussion).

Vorlesung "Grundlagen der Steuerung von Versicherungsunternehmen"

- Grundlagen der strategischen Steuerung im Versicherungsunternehmen
- Die wertorientierte Steuerung im Versicherungsunternehmen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS) Vorlesung "Grundlagen der Steuerung von Versicherungsunternehmen" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4208	Wahlpflicht

Modultitel Unternehmensführung

Modultitel (englisch) Strategic Management

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Personalwirtschaftslehre, Professur für Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Unternehmensführung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Unternehmensführung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Unternehmensführung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
- M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul Unternehmensführung sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Modelle der Unternehmensführung zu beschreiben und in den praktischen Kontext einzuordnen sowie betriebswirtschaftliche Strategien zu vergleichen. Die Studierenden können im Team ihre Kenntnisse zur Lösung von praktischen Fallstudien anwenden und eigene Lösungsstrategien entwerfen. Darüber hinaus sind sie befähigt, aktuelle Geschehnisse zu beurteilen und sich darüber auszutauschen.

Inhalt In diesem Modul werden die Grundfunktionen der Unternehmensführung und des Strategischen Managements vorgestellt. Zu den thematischen Schwerpunkten zählen Organisation, Grundzüge der Personalwirtschaft und Risikomanagement.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Einführung in die Wirtschaftswissenschaften" (07-101-1105)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Unternehmensführung I" (2SWS)
	Vorlesung "Unternehmensführung II" (2SWS)
	Übung "Unternehmensführung" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5203	Wahlpflicht

Modultitel **Geld- und Währungstheorie**

Modultitel (englisch) International Monetary Economics

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Geld und Währung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Geld- und Währungstheorie" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)

Ziele Die Studierenden können grundlegende Begriffe der monetären Theorie erklären sowie monetäre Tauschbeziehungen in der geschlossenen und offenen Volkswirtschaft anhand volkswirtschaftlicher Modelle. beschreiben.
Nach der aktiven Teilnahme am Modul "Geld- und Währungstheorie" sind die Studierenden in der Lage, geldpolitische Maßnahmen mithilfe erlernter Theorien zu erklären.

Inhalt Das Modul führt in die Grundlagen der Geld- und Währungstheorie ein.

- Teil A: Geldtheorie: Grundlagen der Geld- und Kredittheorie; Geld- und Kreditnachfrageverhalten; Geld- und Kreditangebotsprozesse; Transmission monetärer Impulse; Inflation
- Teil B: Währungstheorie: Zahlungsbilanz und Devisenmarkt; Mechanismen des Zahlungsbilanzausgleichs; Wechselkurstheorien

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen 07-101-2102 und 07-101-1104 sowie 10-101-1103 und 10-101-1104 oder 07-101-2407 und 07-101-2408

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geld- und Währungstheorie" (4SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Wahlpflicht

Modultitel Staat und Wirtschaft

Modultitel (englisch) Fiscal and Economic Policy

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Finanzwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschaftspolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Finanzpolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement
- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen

Ziele

Die Studierenden werden befähigt, wirtschaftspolitische Grundzusammenhänge und Theorien zu erklären. Die Studierenden sind in der Lage ökonomische Theorien auf wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden sowie wirtschaftspolitische Entscheidungen zu beurteilen. Sie können die Wechselwirkungen zwischen Staat und Markt kritisch einordnen.

Ferner werden die Studierenden in die Lage versetzt, finanzpolitische Zusammenhänge zu erkennen, Eingriffe des Staates in wirtschaftliche Prozesse nachzuvollziehen und verschiedene Instrumente des Staatseingriffs zu differenzieren. Sie können grundlegende finanzwissenschaftliche Problemstellungen und Lösungsansätze zusammenfassen und auf aktuelle Fragestellungen anwenden.

Inhalt

Es werden grundlegende ökonomische Theorien, die Wirkung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen (wie Geld-, Fiskal- und Sozialpolitik) sowie das Handeln von politischen und wirtschaftlichen Akteuren vermittelt. Insbesondere wird auf die Soziale Marktwirtschaft und die Rolle der Finanzmärkte für Krisen eingegangen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Des Weiteren wird der Frage nachgegangen, wie staatliche Aktivitäten finanziert, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden und welche ökonomischen Effekte und Anreizwirkungen Steuern und Abgaben entfalten. Weiterhin widmet sich das Teilmodul der Staatlichen Kreditaufnahme als

Finanzierungsform und stellt die Frage nach der Tragfähigkeit öffentlicher Schulden. Schließlich wird ein Überblick über das System der Sozialen Sicherung in Deutschland und seine Gestaltungsprinzipien gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
	Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2SWS)
	Übung "Wirtschaftspolitik" (1SWS)
	Übung "Finanzpolitik" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-102-1202	Pflicht

Modultitel **Machine Learning for Business**

Modultitel (englisch) Machine Learning for Business

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Informationsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Machine Learning for Business" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h
- E-Learning-Veranstaltung "Machine Learning for Business" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik

Ziele

Die Studierenden können die Grundlagen des Maschinellen Lernens, den Einsatz auf unterschiedlichen Datengrundlagen und die Anwendung im geschäftlichen Kontext erläutern. Die Studierenden sind in der Lage, Daten an ML-Bibliotheken anzupassen, Algorithmen mit diesen zu trainieren und in konkreten Business-Fallstudien einzusetzen (deployment).

Inhalt

Der Themenschwerpunkt beschäftigt sich mit der Anwendung von Maschinellern Lernen für Business-Applikationen unter Verwendung unterschiedlicher Python Bibliotheken (z.B. NumPy und Pandas). In Fallstudien werden unterschiedliche Algorithmen aufgrund der Daten parametrisiert. Detaillierte Schwerpunkte:

- Kurzeinführung in Python
- Lineare Algebra aus ML-Perspektive
- Statistics for ML
- Probability for ML
- ML Algorithmen (Lineare, non-Lineare)
- Data preparation, ensemble learning, boosting
- Case Studies

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme 07-101-1104 "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung"
Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-102-1201 "Web Science" belegt haben.

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Machine Learning for Business" (4SWS)
	E-Learning-Veranstaltung "Machine Learning for Business" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-102-1704	Wahlpflicht

Modultitel Einführung E-Commerce

Modultitel (englisch) Introduction to E-Commerce

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Enterprise Systems 1 - E-Commerce" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftsinformatik
• Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele

- Die Studierenden können die konzeptionellen und systemtechnischen Grundlagen von Online-Shops beschreiben. Darauf aufbauend sind sie in der Lage für ein strukturiertes Praxisprojekt selbstständig die Erstellung eines Online-Shops durchzuführen.
- Nach Abschluss des Moduls können sich die Studierenden aktiv mit den Möglichkeiten von eCommerce-Werkzeugen im betrieblichen Umfeld auseinandersetzen und diese selbstständig anwenden.
- Durch die Zusammenarbeit in Teams können sich die Studierenden über Informationen und Ideen auszutauschen sowie problem- und lösungsorientiert diskutieren.

Inhalt

Der elektronische Handel über Online-Shops gewinnt weiterhin an Bedeutung in vielen Branchen. Ohne einschlägige Programmierkenntnisse vorauszusetzen vermittelt dieses Modul technisch interessierten Studierenden folgende Inhalte:

- Grundlagen des E-Commerce: Historie, Prozesse und Distributionsstrategien sowie kritische Reflektion des Onlinehandels
- Technologien des E-Commerce: Anforderungsanalyse, Third Party-Software, Systemarchitektur, Geschäftsmodelle, User Experience und Frontend-Architektur
- Trends im E-Commerce: Recht, Social Commerce, Content-Driven E-Commerce, Mobile Shopping
- Projektmanagement

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Wirtschaftsinformatik I" (07-102-1101)

Literaturangabe Meier/Stormer, eBusiness & eCommerce. Management der digitalen Wertschöpfungskette, Berlin/Heidelberg, 2012.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Wochen), mit Wichtung: 1	
--	--

	Seminar "Enterprise Systems 1 - E-Commerce" (2SWS)
--	--

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-102-6104	Wahlpflicht

Modultitel **Business Intelligence**

Modultitel (englisch) Business Intelligence

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Enterprise Systems 1 - Business Intelligence" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftsinformatik
• Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an der Veranstaltung kennen die Studierenden den Aufbau und die Funktionalitäten von Business-Intelligence-Systemen (BI) und können diese eigenständig anhand eines Anwendungsfalles konfigurieren. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, Probleme im Kompetenzfeld zu analysieren und unter Nutzung verschiedener BI-Anwendungssysteme zu lösen. Zudem können sie eigenständig ein BI-Projekt durchführen und systemgestützt eine Lösung entwerfen, ihre Ergebnisse präsentieren und argumentativ verteidigen.

Inhalt Aufbauend auf Grundkenntnissen zu Planungs- und Kontrollsystemen liefert das Modul den Studierenden eine Einführung in den Anwendungsbereich Business Intelligence, und vermittelt neben allgemeinen Grundlagen anhand von praktischen Übungen und Gastvorträgen einen Einblick in Lösungsansätze sowie informationstechnologische Werkzeuge. In Gruppenarbeit erstellen die Teilnehmer eine eigene BI-Lösung anhand eines praxisnahen Anwendungsfalles.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 07-102-1101 "Wirtschaftsinformatik I"

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Enterprise Systems 1 - Business Intelligence" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-102-6105	Wahlpflicht

Modultitel **Strategisches Informationsmanagement**

Modultitel (englisch) Strategic Information Management

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Strategisches Informationsmanagement" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftsinformatik
• Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele Die Studierenden können die theoretischen Ansätze, Methoden und Modelle des Projektmanagements erläutern und die Bedeutung von Informationstechnologien zur Erreichung von Unternehmenszielen sowie zur Verbesserung der Wertschöpfung beurteilen.

Darauf aufbauend können sich die Studierenden mit praxisnahen Fallbeispielen kritisch auseinandersetzen und selbstständig ein eigenes IT-Projektmanagement durchführen. Ferner sind sie in der Lage ihre Vorgehensweise zu präsentieren und reflektieren.

Inhalt Das Modul gibt einen umfassenden Einblick in die Gestaltung der Führungsaufgabe Informationsmanagement. Dazu werden in der Vorlesung theoretische Ansätze, Methoden, Modelle und etablierte Standards des Informationsmanagements behandelt. Diese werden zueinander in Beziehung gesetzt, um die Zusammenhänge zu vermitteln, die zwischen der Nutzung der strategischen Ressource Information und dem Erreichen der Unternehmensziele bestehen. Im Rahmen des Seminars erarbeiten die Studierenden in Gruppen eine praxisnahe Fallstudie innerhalb eines vorgegebenen Rahmenthemas. In diesem Zusammenhang führen die Studierenden ihr eigenes IT-Projektmanagement durch, deren Ergebnisse sie abschließend in einer Präsentation vorstellen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Strategisches Informationsmanagement" (3SWS)